

GOLDMINING DEFINIERT MINDESTENS 70 KM PROSPEKTIVEN TREND IN DREI KORRIDOREN AUF SEINEM REA-URANPROJEKT IM WESTLICHEN ATHABASCA-BECKEN

Vancouver, British Columbia - 13. Juni 2024 - GoldMining Inc. (das "Unternehmen" oder "GoldMining") (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/goldmining-inc/> - freut sich, die vorläufigen Ergebnisse der Wiederaufbereitung, Inversion und Modellierung historischer geophysikalischer Untersuchungen auf dem Uranprojekt Rea ("Projekt Rea") im westlichen Athabasca-Becken, Alberta, Kanada, bekannt zu geben (siehe Abbildung 1). Das Projekt Rea befindet sich zu 75 % im Besitz des Unternehmens und zu 25 % im Besitz von Orano Canada Inc. (**Orano**). Das große Landpaket von etwa 125.328 Hektar umgibt das hochgradige Dragon Lake-Projekt von Orano auf seinem Maybelle River-Projekt. Zu den Uranlagerstätten von Weltrang, die sich 60 km südöstlich des Rea-Projekts befinden, gehören die Lagerstätte Triple R von Fission Uranium Corp. ("**Fission**") und die Lagerstätte Arrow von NexGen Energy Inc. ("**NexGen**"), die sich derzeit in der Entwicklung befinden.

Alastair Still, CEO, erklärte: "Die kosteneffiziente Arbeit unseres technischen Teams zur Weiterentwicklung unseres viel versprechenden Rea-Projekts steht im Einklang mit unserer Strategie, weitere Werte für unsere Aktionäre zu erschließen. Unser Team hat moderne Wiederaufbereitungstechniken angewendet, einschließlich der Inversionsmodellierung der historischen geophysikalischen Untersuchungen. Diese Arbeit hat die aussichtsreichsten Gebiete für Folgeexplorationen hervorgehoben, die sich über 70 km innerhalb von drei verschiedenen Korridoren erstrecken, von denen jeder mehrere Zielgebiete mit geophysikalischen Signaturen aufweist, die mit bekannten Uranlagerstätten im Athabasca-Becken übereinstimmen. Wir sind äußerst ermutigt durch die Ziele, die wir im Athabasca-Becken gefunden haben, einem Gebiet, das einige der größten und hochwertigsten Uranlagerstätten der Welt enthält. Diese Arbeit ergänzt unsere Aktivitäten, die sich auf die Erschließung von Werten innerhalb unseres Portfolios von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten in ganz Amerika konzentrieren."

Rea Projekt Highlights:

- Die Neuaufbereitung, die Inversionsmodellierung und die Neuinterpretation historischer geophysikalischer Untersuchungen haben auf dem Projekt Rea über 70 lineare Kilometer an leitfähigen Grundgebirgssträngen identifiziert, die als graphithaltige Scherzonen interpretiert werden, die für diskordanzgebundene Uranmineralisierungen im Athabasca-Becken in drei nach Nordwesten verlaufenden Korridoren in Frage kommen (siehe Abbildung 2):
 - Der **Maybelle River Corridor (11 km)**, der vom Maybelle River Projekt von Orano nach Norden verläuft und eine oberflächliche, hochgradige Uranmineralisierung auf dem Dragon Lake Grundstück beherbergt.
 - Fünf historische Bohrlöcher erprobten einen Teil des Maybelle River Corridors auf den unternehmenseigenen Rea-Projekt-Claims und stießen in zwei Bohrlöchern auf anomale Uranwerte und in drei der fünf Bohrlöcher auf anomale Pathfinder-Elemente und Pathfinder-Mineralien, einschließlich Tonalteration und Dravit, einem charakteristischen akzessorischen Mineral, das mit vielen großen Athabasca-Uranvorkommen in Verbindung gebracht wird.

GOLD MINING

- Im **Net Lake Corridor (20 km)** wurden nur weiträumige Bohrungen durchgeführt (20 historische Bohrlöcher), wobei fünf Bohrlöcher anomale Uranwerte und damit verbundene Pfadfinderelemente und Mineralien durchschnitten.
- Der **Korridor Keane Lake (40 km)** ist mit Ausnahme von zwei historischen Bohrlöchern, die im südlich-zentralen Bereich des Projekts Rea anomale Uranwerte durchschnitten, weitgehend unerprobt.
- Jeder der drei aussichtsreichen Korridore wird als potenziell bedeutende und tief verwurzelte Grundgebirgsstrukturen interpretiert, von denen bekannt ist, dass sie für die Bildung der Athabasca-Uranlagerstätten von grundlegender Bedeutung sind. Sowohl auf dem Maybelle River- als auch auf dem Net Lake-Korridor wurden durch Bohrungen nachgewiesene Verwerfungs- und Scherzonen durchteuft.
- Die nachfolgenden Explorationsprogramme werden voraussichtlich zusätzliche geophysikalische Untersuchungen beinhalten, um die Ziele vor den Bohrungen zu verfeinern.

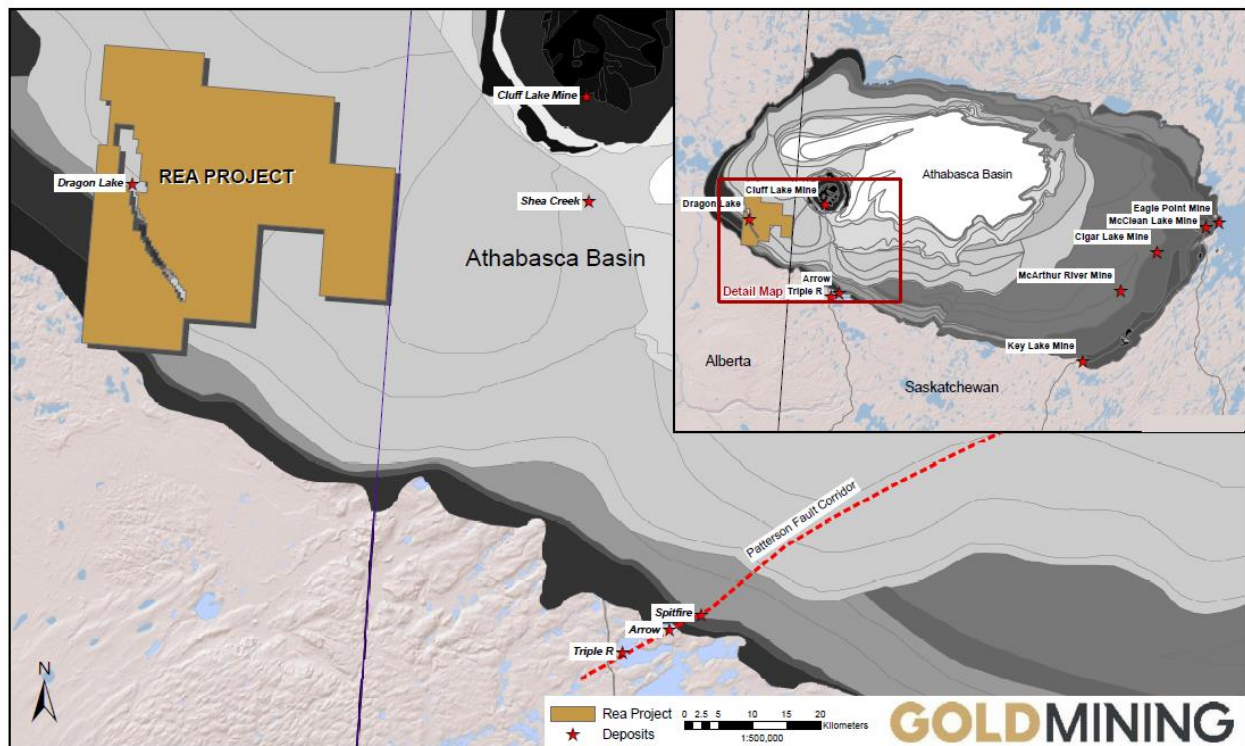


Abbildung 1. Lageplan des Rea-Projekts

Geophysikalische Verarbeitung, Inversion und Modellierung

Diskordanzgebundene Uranlagerstätten im Athabasca-Becken sind in der Regel mit leitfähigen graphithaltigen Scherungszonen verbunden. Diese Zonen befinden sich im Grundgestein unter den Sedimentformationen des Beckens und können mit elektrogeophysikalischen Methoden entdeckt und kartiert werden. Die Scherungszonen werden in der Regel von breiten hydrothermalen Alterationszonen im darüber liegenden Sandstein überlagert. Die Uranmineralisierung befindet sich in der Regel im Sandstein an oder in der Nähe der Diskordanz.

GOLD MINING

Es gibt jedoch auch einige Lagerstätten wie Triple R von Fission und Arrow von NexGen, die in graphitischen Scherzonen im Grundgestein liegen.

GoldMining beauftragte kürzlich Fathom Geophysics LLC mit der Verarbeitung, Umkehrung und Modellierung historischer luft- und bodengestützter geophysikalischer Untersuchungen, die Folgendes umfassten: Vielseitige elektromagnetische (EM) und magnetische Time-Domain-Vermessungen aus dem Jahr 2005, eine induzierte Polarisationsvermessung (IP) aus dem Jahr 2006 und eine vollständige Tensor-Gradiometrie-Vermessung aus dem Jahr 2009. Die Ergebnisse dieser Arbeiten wurden zur manuellen Erstellung einer strukturellen und lithologischen Interpretation verwendet, die mit der modellierten Geophysik und dem tektonischen Umfeld des Rea-Projektgebiets übereinstimmt (Abbildung 2).

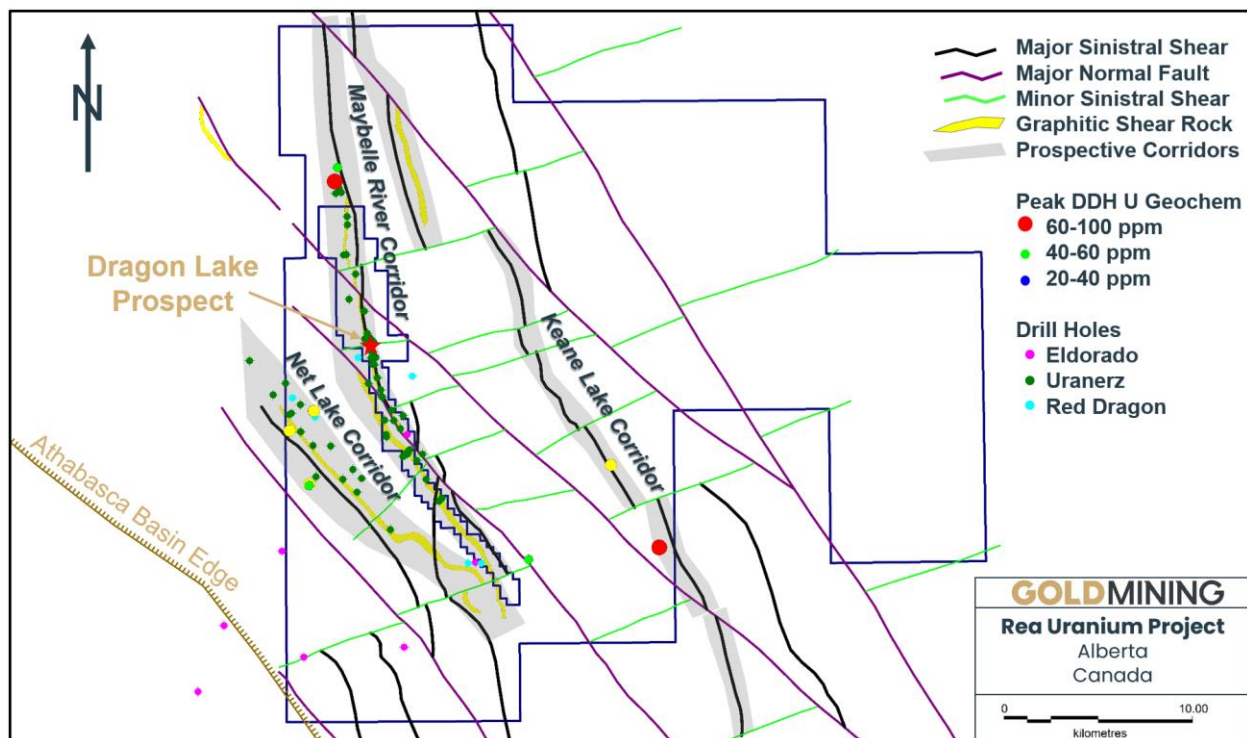


Abbildung 2. Drei nach Nordwesten verlaufende Korridore - **Net Lake, Maybelle River und Keane Lake** - wurden auf der Grundlage von interpretierten großen sinistralen Scherfehlern und damit verbundenem graphitischem Schergestein umrissen. Diese Korridore sind durch jüngere, nach Nordosten verlaufende sinistrale Scherungsbrüche versetzt, die eine wichtige Voraussetzung für die Lokalisierung der Uranmineralisierung auf dem Dragon Lake-Prospekt sind.¹

Der **Net Lake Corridor (20 km)** wurde mit 20 weit auseinander liegenden Bohrlöchern erprobt; fünf dieser Bohrlöcher durchschnitten anomales Uran und damit in Zusammenhang stehende Pfadfinderelemente wie Vanadium, Nickel, Kobalt und Arsen sowie Pfadfinderminerale wie Tonalteration und Dravit.

Der **Maybelle River Corridor (40 km Gesamtlänge, 11 km auf den Claims des Projekts Rea)** beherbergt das Maybelle River Projekt von Orano, das eine oberflächennahe (<200 m tief) hochgradige Uranmineralisierung auf dem Dragon Lake Prospektionsgebiet umfasst. Dragon Lake, das 1988 entdeckt wurde, meldete bereits in der Vergangenheit hochgradige

GOLD MINING

Bohrabschnitte, einschließlich 17,7 % U O₃₈ über 5 m in MR-39 und 4,7 % U O₃₈ über 1,7 m in MR-34.¹ Der Maybelle River-Korridor erstreckt sich über 11 km in Richtung Norden auf die zu 75 % unternehmenseigenen Claims des Projekts Rea, wo fünf historische Bohrungen bisher nur 3 km der nördlichen Erweiterung des aussichtsreichen Korridors erprobt haben. Bei den Bohrungen wurden in zwei der Bohrlöcher vielversprechende anomale Uranwerte sowie in drei der Bohrlöcher eine Tonalteration, Brekzien und anomale Pathfinder-Elemente durchteuft.

Der **Korridor Keane Lake (40 km)** ist weitgehend unerforscht, abgesehen von zwei historischen Bohrlöchern, die im südlichen Zentralbereich des Projekts anomale Uranwerte durchschnitten.

Bitte beachten Sie den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Rea Property, Northeastern Alberta, Canada" (Technischer Bericht über das Grundstück Rea, Nordost-Alberta, Kanada), der am 12. September 2014 in Kraft getreten ist, um Einzelheiten über das Projekt Rea und die historischen Ergebnisse zu erfahren, auf die hier Bezug genommen wird.

¹ Wheatley, K. und Cutts, C., 2013: Overview of the Dragon Lake Uranium Prospect, Maybelle River Area, Northeastern Alberta, Exploration and Mining Geology, Vol. 21, p 51-62, Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum.

Qualifizierte Person

Tim Smith, P. Geo., Vice President Exploration von GoldMining, hat die Erstellung der hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen beaufsichtigt und genehmigt. Herr Smith ist eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("**NI 43-101**").

Über das Rea-Uranprojekt

Das Projekt Rea besteht aus 16 zusammenhängenden Explorationsgenehmigungen mit einer Fläche von etwa 125.328 Hektar, die das Projekt Maybelle River von Orano' umgeben, in dem sich das relativ flache Dragon Lake-Projekt befindet. Das Projekt Rea befindet sich etwa 175 km nord-nordwestlich von Fort McMurray, Alberta, das täglich von Edmonton und Calgary aus angefliegen wird. Der Zugang zum Projekt erfolgt über Winterstraßen, die Fort McKay und Fort Chipewyan miteinander verbinden, oder per Charterflug.

Über GoldMining Inc.

Das Unternehmen ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldprojekten in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert das Unternehmen nun ein diversifiziertes Portfolio von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt auch mehr als 21,5 Millionen Aktien von Gold Royalty Corp. (NYSE American: GROY), 9,9 Millionen Aktien von U.S. GoldMining Inc. (Nasdaq: USGO) und 26,7 Millionen Aktien von NevGold Corp. (TSXV: NAU). Weitere Informationen sind unter www.goldmining.com zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GoldMining Inc.
Amir Adnani, Co-Vorsitzender, David Garofalo, Co-Vorsitzender
Alastair Still, CEO
Telefon: (855) 630-1001

E-Mail: info@goldmining.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweis für die Leser

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung über das Projekt Rea wurden vom Unternehmen gemäß NI 43-101 erstellt. NI 43-101 ist eine Vorschrift der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde, die für die Offenlegung von wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte gilt. Diese Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Veröffentlichungsanforderungen der SEC unterliegen.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze ("zukunftsgerichtete Aussagen") dar, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, zählen unter anderem die erwarteten zukünftigen Arbeiten auf dem Projekt Rea, die Pläne und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Projekts Rea sowie Aussagen über die Strategie des Unternehmens zur Erschließung von Werten für die Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Unternehmen und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, einschließlich: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltbezogenen Vorschriften, sozialen Angelegenheiten, Genehmigungen und Lizenzen, die Unfähigkeit, die Arbeiten wie erwartet zu beginnen und abzuschließen, die Pläne des Unternehmens in Bezug auf das Projekt Rea, die sich aufgrund weiterer Planungen oder aus anderen Gründen ändern können, sowie Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel. Diese und andere Risiken, einschließlich jener, die in GoldMining's Jahresinformationsblatt für das am 30. November 2023 zu Ende gegangene Jahr sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC eingereichten Unterlagen dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, als richtig erweisen. Das

GOLD MINING

Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.